

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Verzeichnis der Abbildungen	VIII
Verzeichnis der Tabellen	XI
Verzeichnis der Bilder	XIV
Einleitung	1
A DIE LANDWIRTSCHAFT IN AUSTRALIEN - DAS VERTEILUNGSMUSTER DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN NUTZUNG UND SEINE NATURRÄUMLICHEN UND SOZIALÖKONOMISCHEN RAHMENBEDINGUNGEN (J. HAJDU)	5-102
1. Die klimatischen Rahmenbedingungen der australischen Landwirtschaft	5
2. Böden und Landwirtschaft in Australien	12
3. Grundzüge der australischen Landwirtschaft und ihre Bedeutung für die Volkswirtschaft	19
4. Das regionale Verteilungsmuster der Landwirtschaft in Australien	31
- Intensivanbau	34
- Intensive Viehwirtschaft	37
- Gemischte Weizenbau-Schafwirtschaft	42
- Extensive Weidewirtschaft	43
5. Fallstudie: Die Milchwirtschaft in Australien - Entwicklung, Umwelteinflüsse und wirtschaftliche Probleme	47
- Das Verteilungsmuster der Milchwirtschaft in Australien	47
- Die Entwicklung der Milchwirtschaft in Australien	51
- Die Struktur der australischen Milchwirtschaft	55
- Produktion und Absatz	63
- Staatliche Eingriffe in die australische Milch- wirtschaft	68
- Warragul/Vic. und Bega/NSW: Fallstudien zur Milch- wirtschaft auf Bezirksebene	74
Nachwort	82
Literaturverzeichnis	83
Bildteil	87

	Seite
B	103-251
DIE AUSTRALISCHE STADT - STRUKTUR, WESENSMERKMALE UND PLANUNG (J. HAJDU)	
1.	105
2.	112
3.	124
4.	131
1.	105
2.	112
- Die Spitze der Hierarchie: Sydney und Melbourne	121
3.	124
4.	131
- Die Planung in Adelaide	133
- Der Kapitalismus des 19. Jahrhunderts und die Morpho- logie der australischen Städte	136
- Städtische Planung als Ausstattung mit Versorgungs- einrichtungen	140
- Planung als Versorgung mit Infrastrukturein- richtungen in Brisbane	141
- Die Entstehung der Stadtplanungsbewegung in Au- stralien	148
- Die Gartenstadtbewegung: Fallstudie aus Perth	151
- Canberra - die geplante Bundeshauptstadt Au- straliens	154
- Planung als Reform des Wohnungswesens und als Stadtsanierung	166
- Flächennutzungs- und Entwicklungsplanung im Au- stralien der Nachkriegszeit	172
- Stadtplanung in Sydney nach 1945	187
- Planung in einer Zeit ökonomischer Anpassung und sozialen Wandels	196
- Konflikt und Stadterhaltung in Melbourne	203
- Stadterhaltung und die australische Identität Das Beispiel Hobart	207
Zusammenfassung	210
Literaturverzeichnis	213
Bildteil	219
C	252-326
DER FREMDENVERKEHR IN AUSTRALIEN - ENTWICKLUNG, STRUKTUR- MERKMALE, VERTEILUNGSMUSTER UND WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG (G. RITTER)	
Bildteil	252
Vorwort	255
1.	257
2.	265
1.	257
2.	265

	Seite
2.1 Lagebedingte Strukturmerkmale des grenzüberschreitenden Tourismus	265
2.2 Strukturmerkmale des australischen Binnentourismus	274
3. Struktur und Verteilungsmuster des australischen Fremdenverkehrs auf der Angebotsseite	282
3.1 Das "ursprüngliche" Fremdenverkehrsangebot	282
3.2 Das "abgeleitete" Fremdenverkehrsangebot	283
4. Zwei Fallstudien zum australischen Tourismus	295
4.1 Tourismus als landwirtschaftlicher Zusatzerwerb	295
4.2 Tourismus als Anlage- und Spekulationsobjekt. Das Beispiel Gold Coast	299
5. Die wirtschaftliche Bedeutung des Fremdenverkehrs in Australien	308
5.1 Reiseausgaben und ihre Bedeutung für die australische Volkswirtschaft	309
5.2 Die Bedeutung des australischen Fremdenverkehrs für einzelne Fremdenverkehrsregionen	311
5.3 Auswirkungen des australischen Fremdenverkehrs auf die Zahlungsbilanz	315
5.4 Der australische Tourismus im internationalen Vergleich und seine Zukunftsaussichten	316
Nachwort	320
Literaturverzeichnis	
Sachregister	326